

Examen VMBO-GL en TL

**2023**

tijdvak 1  
vrijdag 12 mei  
9.00 - 11.00 uur

**Duits CSE GL en TL**

Dit examen bestaat uit 40 vragen.  
Voor dit examen zijn maximaal 45 punten te behalen.  
Voor elk vraagnummer staat hoeveel punten met een goed antwoord behaald kunnen worden.



### Die Papageien-Fahnder

Die fünfköpfige Gruppe Freeflight um Sandra Splittgerber aus Bochum hat sich auf die Rettung von Papageien spezialisiert und ist deutschlandweit im Einsatz. „Ein bisschen verrückt muss man schon sein“, sagt die freiwillig tätige Splittgerber lachend. Hauptberuflich arbeitet sie als Orthopädie-technikerin.

Die Ehrenamtler von Freeflight haben in den vergangenen acht Jahren 300 entkommene Vögel gerettet. Bei den Sucheinsätzen haben sie fast immer einen lebenden Lockvogel dabei.

Frank Heinrich aus Essen berichtet: „Wir rücken erst dann aus, wenn der Vogel bereits gesichtet wurde, locken ihn mit einem Artgenossen im Fangkäfig an. Der sitzt in einem abgetrennten Teil der Box. Auf den Boden des anderen Bereichs werden Leckereien wie Bananen, Hirse und Sonnenblumenkerne gestreut. Die Methode klappt zu 99 Prozent.“ Die Lockvögel stellt ihnen der Papageienpark Bochum zur Verfügung. Ist der Ausreißer in den Baumkronen mal nicht auszumachen, kommen sogar trainierte Suchvögel zum Einsatz. Splittgerber: „Er jagt den Vogel auf.“

*naar: Bild, 12.03.2020*

Let op: beantwoord een open vraag altijd in het Nederlands, behalve als het anders is aangegeven. Als je in het Duits antwoordt, levert dat 0 punten op.

## Tekst 1 Die Papageien-Fahnder

---

- 2p 1 Geef van elk van de onderstaande beweringen aan of deze wel of niet overeenkomt met de tekst.  
Kruis aan 'wel' of 'niet' in de uitwerkbijlage.
- 1 *Freeflight* is in heel Duitsland actief.
  - 2 De medewerkers van *Freeflight* ontvangen salaris voor hun werkzaamheden.
  - 3 *Freeflight* komt in actie als de ontsnapte vogel al ergens is ontdekt.
  - 4 Om ontsnapte vogels te lokken maakt *Freeflight* gebruik van plastic nepvogels.

### Neuer Geldspeicher für Dagobert Duck

Ein dicker, grauer Klotz mit den gelben Buchstaben „DD“ darauf. So sieht der Geldspeicher von Dagobert Duck in den Comic-Geschichten aus. Er thront auf einem Hügel über der Stadt Entenhausen. Doch bald schon könnte der Geldspeicher anders aussehen. Der Verlag des Micky-Maus-Magazins bittet Studierende: Denkt euch einen neuen Geldspeicher aus. Dabei sollen sie beachten, dass der Bau nicht viel kosten soll, weil Dagobert Duck geizig ist. Aber das Gebäude soll auch wenig Energie verbrauchen. Wie könnte so ein Gebäude aussehen? Wichtig ist, dass in Zukunft weiter der Geldschrank reinpasst. Außerdem soll das Gebäude zum Rest von Entenhausen passen. Für den besten Entwurf gibt es 1.500 Euro. Wer gewinnt, wird außerdem nächstes Jahr selbst im Mai-Heft des Micky-Maus-Magazins erscheinen. Nicht als Foto, sondern als gezeichnete Ente! Diese Ente übergibt dann in einer Comic-Geschichte den Entwurf an Dagobert Duck.



*naar: [www.rnz.de](http://www.rnz.de), 19.11.2021*

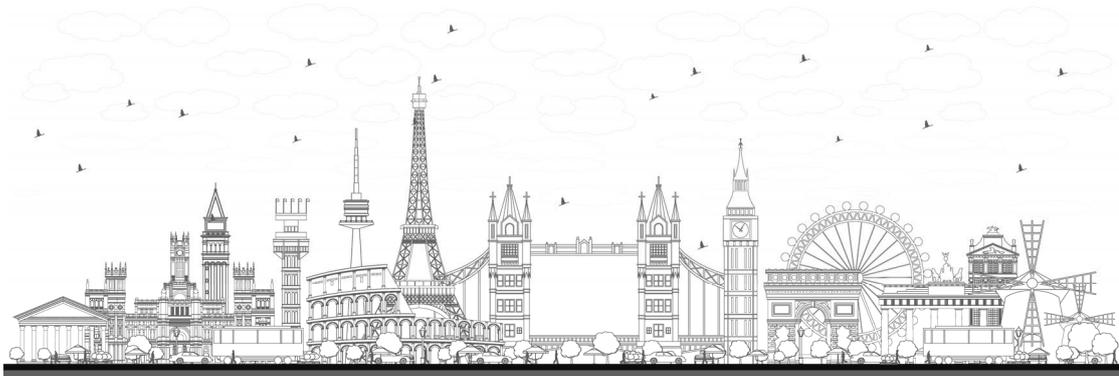
## Tekst 2 Neuer Geldspeicher für Dagobert Duck

---

- 3p 2 Studenten worden uitgedaagd om een nieuwe geldopslag voor Dagobert Duck te ontwerpen.  
Het ontwerp moet aan een aantal eisen voldoen, zo mag de bouw niet te veel geld kosten.  
→ Welke **drie andere eisen** worden in de tekst genoemd?  
*Beantwoord deze vraag in het Nederlands.*
- 1p 3 Op welke manier verschijnt de winnaar/winnares van de ontwerpwedstrijd in het "Micky-Maus-Magazin"?  
De winnaar/winnares
- A komt op een foto waarop hij/zij een geldprijs overhandigd krijgt.
  - B verschijnt als dierfiguur in een stripverhaal.
  - C wordt met naam genoemd in een artikel.
  - D wordt nagetekend op de cover van het stripblad.

### Ein Auslandsjahr in Europa

Eine Zeit lang in einem anderen Land zur Schule gehen? Da fallen den meisten die USA oder Neuseeland ein. Wir haben aber mit Schülern gesprochen, die in Europa geblieben sind.



#### Ole, 19, verbrachte ein Schuljahr in England

(1) An die erste Begegnung mit meiner Gastmutter erinnere ich mich noch genau: Als sie mich nach meiner Ankunft in England vom Bus abholte und mich ansprach, verstand ich nämlich kein Wort. Sie sprach unheimlich schnell und hatte einen typischen südenglischen Akzent. Kein Vergleich mit dem Englisch, das ich von der Schule gewohnt war. Schockiert hat mich das nur kurz, schließlich war ich genau aus diesem Grund für zehn Monate nach England gekommen: Um den Alltag in einer fremden Sprache zu meistern, ganz ohne Hilfe meiner Familie und Freunde.

(2) Nach diesem ersten – leicht sprachlosen – Zusammentreffen ging es übrigens rasch bergauf und das nicht nur, was das Verständnis angeht. Ich hatte eine wirklich tolle Zeit und habe meine Liebe für das Land und die Sprache entdeckt. Mein Schulabschluss hat sich durch den Auslandsaufenthalt übrigens um ein Jahr verschoben. Als Problem habe ich das aber überhaupt nicht empfunden: Ich finde, es gibt Wichtigeres, als mit 18 Jahren das Abitur zu haben. Ich habe mich als Mensch weiterentwickelt, bin reifer geworden und selbstständiger. Und ich bin sicher, dass auch potenzielle Arbeitgeber es schätzen, wenn man in jungen Jahren den Mut aufgebracht hat, etwas zu machen, von dem man nicht wusste, wie es ausgeht. In meinem Fall jedenfalls hat es sich gelohnt.

## **Berenike, 18, ging zehn Monate lang in Frankreich zur Schule**

**(3)** Dass ich während der Schulzeit ins Ausland gehen wollte, stand für mich schon früh fest. In meiner Heimatstadt Berlin besuche ich eine deutsch-französische Schule. 7, dass ich mich für einen Auslandsaufenthalt in Frankreich entscheide.

**(4)** Vom ersten Moment an habe ich mich dort wohlgefühlt, das lag vor allem daran, dass ich mich gleich in den ersten Tagen mit ein paar Mitschülern angefreundet habe, mit denen ich viel Zeit verbracht habe. Bis heute haben wir engen Kontakt und besuchen uns gegenseitig. Und auch zu dem Land selbst habe ich eine besondere Verbundenheit aufgebaut. Ich bin bewusst in all der Zeit nicht nach Deutschland gefahren und habe sogar Weihnachten mit der Gastfamilie gefeiert, denn ich wollte so viel wie möglich an Traditionen und Sitten kennenlernen. Noch heute vermisse ich die Lebensweise und das gute Essen.

*naar: Yaez, 18.05.2018*

## Tekst 3 Ein Auslandsjahr in Europa

---

- 1p 4 Welche Aussage über Ole ist richtig? (1. Absatz)
- A Er hatte Angst, weil er im Ausland alles selbst erledigen musste.
  - B Er hatte anfangs das Gefühl, dass sein Englisch nicht ausreichte.
  - C Er vermisste seine Familie in Deutschland mehr, als er gedacht hatte.
  - D Er war von der Hilfsbereitschaft seiner Gastmutter begeistert.
- 1p 5 “Als Problem ... nicht empfunden” (aline 2)  
→ Wat heeft Ole hier niet als probleem ervaren?  
*Beantwoord deze vraag in het Nederlands.*
- 1p 6 Wovon ist Ole nach seinem Aufenthalt in England überzeugt? (2. Absatz) durch den Aufenthalt
- A bekommt er Respekt von Altersgenossen
  - B ist er ein großes Risiko eingegangen
  - C wird er bei Bewerbungen einen Vorteil haben
- 1p 7 Was passt im Sinne des Textes in die Lücke im 3. Absatz?
- A Da war es logisch
  - B Da war man enttäuscht
  - C Da wundert es
- 1p 8 Wat noemt Berenike als belangrijkste reden voor het feit dat ze zich meteen thuis voelde in Frankrijk? (aline 4)  
*Beantwoord deze vraag in het Nederlands.*
- 1p 9 Warum ist Berenike zwischendurch nicht mal nach Deutschland gefahren? (4. Absatz)  
Sie wollte lieber
- A die Landschaft, wo sie lebte, besser kennenlernen.
  - B mehr über die französischen Bräuche erfahren.
  - C mehr Zeit haben, um die Sprache zu üben.
  - D mehr Zeit mit ihren Schulfreundinnen verbringen.

### Retten statt wegwerfen



**Turnschuhe und Sneaker landen oft auf dem Müll. Doch das müsste nicht sein. Denn es gibt Läden, die diese Schuhe wieder ausbessern.**

(1) Ein kleiner Laden in Berlin, in einem Regal stehen Kisten mit Turnschuhen drin. Außen an der Kiste ein Zettel. Auf dem steht, welche Art der Reinigung an dem Paar Sneaker vorgenommen wurde. *Sole Fresh* nennt sich dieser Laden. Die Abgabestation für dreckige Turnschuhe oder Sneaker mit vergilbter Sohle. „Genau, und dafür haben wir eine spezielle Unyellowing-Technologie entwickelt“, sagt Ina Morocha. „Nach der Reinigung können wir die Sohle wieder weiß machen.“

(2) Ina Morocha hat zusammen mit ihrem Mann vor einem Jahr *Sole Fresh* in Berlin eröffnet. Die Idee stammt von ihren Freunden aus Russland, die hatten die Idee vor fünf Jahren. Eine gute Idee offensichtlich. Denn weltweit gibt es schon 19 Filialen. „Weil wir selber auch erlebt haben, dass unsere Freunde oder Familie viele Schuhe einfach weggeschmissen haben, wenn die dreckig waren“, sagt Morocha. „Das fanden wir komisch, dass man Schuhe einfach wegschmeißt, wenn die zu dreckig sind. Das ist so nicht nötig. Man schmeißt ja auch nicht Klamotten weg, wenn die dreckig sind, man wäscht sie.“

(3) Hagen Matuszak ist gelernter Orthopädie-Schuhmacher und hatte vor zwei Jahren eine andere Idee, um sich gegen die moderne Konsumgesellschaft zu stellen: *Sneaker Rescue*. Er rettet Turnschuhe in einer Werkstatt in Berlin-Neukölln, indem er sie repariert. „Es gibt so viele Sneaker auf der Welt und alle sind kaputt. Wenn ich durch die Straßen laufe und den Leuten auf die Füße gucke, sieht man überall irgendwelche Schäden und oft werden die Schuhe einfach weggeschmissen, aber das muss nicht sein.“

(4) Turnschuhreparatur heißt viel Ausprobieren. Denn Hagen Matuszak möchte irgendwann einen Turnschuh komplett reparieren können. So spezielle Dinge wie eine luftbefüllte Sohle vom bekanntesten Sneakerhersteller sorgen bei ihm noch für Kopfschmerzen: „Weil die Hersteller die Originalsohlen einfach nicht rausgeben. Wir können Sole Swaps anbieten: Wenn der Kunde ein extra Paar mitbringt, dann tauscht man den kompletten Boden, wenn es das Lieblingspaar ist.“

(5) Bis zu 250 Paar Schuhe werden hier bei *Sneaker Rescue* im Monat repariert. #antiwegwerfen steht im Instagramprofil des Unternehmens. „Mir geht es um Wertschätzung den Sachen gegenüber. Die Schuhe werden zusammengebaut unter nicht den besten Umständen, werden total billig importiert und teuer verkauft, und wenn man die nach drei Monaten wegschmeißt, finde ich das schlecht, deswegen einfach ein bisschen länger tragen. Wenn kleine Sachen zu reparieren sind, reparieren lassen. Fertig.“

*naar: Deutschlandfunk Kultur, 25.07.2020*

## Tekst 4 Retten statt wegwerfen

---

- 1p 10 Welche Aussage über den Laden von Ina Morocha ist richtig? (1. Absatz)
- A Dort bietet man alle möglichen Reparaturen für Sneaker an.
  - B Dort hat man eine Methode, um Sneakersohlen zu säubern.
  - C Dort kann man gebrauchte Sneaker kaufen.
  - D Dort sammelt man alte Sneaker für arme Leute ein.
- 1p 11 „Das fanden wir komisch“ (2. Absatz)  
Was ist komisch?
- A dass es weltweit nur 19 Läden gibt, die sich um alte Sneaker kümmern
  - B dass Familie und Freunde ständig neue Sneaker kaufen
  - C dass niemand schon früher die Idee hatte, Sneaker zu recyceln
  - D dass Leute schmutzige Sneaker einfach in den Müll werfen
- 1p 12 Welche Aussage über Hagen Matuszak ist richtig? (3. Absatz)
- A Er findet, dass die großen Sneakerhersteller schlechte Qualität liefern.
  - B Er hat dazu aufgerufen, weniger Sneaker zu kaufen.
  - C Er hat Leute auf der Straße auf ihre kaputten Sneaker angesprochen.
  - D Er meint, dass viele sich zu schnell von ihren Sneakern verabschieden.
- 1p 13 Was bereitet Hagen Matuszak Kopfschmerzen? (4. Absatz)  
die Tatsache, dass
- A er keinen Kontakt zu den großen Sneakerproduzenten bekommt
  - B es nicht für jede Reparatur die gewünschten Ersatzteile gibt
  - C manche Kunden hohe Anforderungen an ihn stellen
- 1p 14 Welche Meinung äußert Hagen Matuszak im 5. Absatz?
- A Die meisten Sneaker sind von schlechter Qualität.
  - B Leute sollten ihre Schuhe möglichst lange erhalten.
  - C Man sollte Sneaker im eigenen Land produzieren, statt sie aus dem Ausland zu holen.
  - D Reparaturen lohnen sich eigentlich nur bei den teuren Markenschuhen.

### Kontrolle über 17 Tonnen

**Tom Bergmann absolviert das zweite Jahr seiner Ausbildung zum Busfahrer.**



**(1)** Manchmal braucht es ein wenig Zufall, um den richtigen Job für sich zu finden. Denn „recht zufällig“ stieß auch der 20-jährige Tom Bergmann auf die Ausbildung zum Busfahrer. Nach der Schule dachte er über die Richtung nach, die er einschlagen könnte. Lange schon am Verkehr und an großen Fahrzeugen interessiert, machte es schnell Klick. „Es passte einfach“, erklärt Bergmann. So steckt er nun in seinem zweiten von drei Lehrjahren bei einem Busunternehmen.

**(2)** Das Tolle am Job: „Der Busführerschein bleibt das ganze Leben und man sieht sehr viel.“ Sowohl den Kundenkontakt als auch die Abwechslung und die Fahrten mit den beeindruckenden, rund 17 Tonnen schweren Kolossen, findet er „klasse“. Da er auch andere Bereiche des Unternehmens, wie das Büro, kennenlernt, bekommt er außerdem noch mehr fachliches Wissen.

**(3)** In seinem Arbeitsalltag ist Bergmann im Liniendienst unterwegs. Im ersten und zweiten Lehrjahr beginnt der Tag mit der Zuteilung der Fahrten, ehe vor der eigentlichen Fahrt noch die Abfahrtskontrolle folgt. Kehrt er von einer Tour auf den Hof zurück, wechselt er noch in die Werkstatt, wo er die Mechaniker unterstützt und so weiteres Wissen anhäuft. „Das ist wichtig für das technische Verständnis“, immerhin könnten auch auf der Fahrt unvorhergesehene Probleme auftreten. Eine effiziente Kommunikation mit den Mechanikern ist dabei von großem Vorteil.

(4) Im dritten Jahr hingegen wird sich Bergmann nur noch dem Liniendienst widmen, dann aber komplett selbstständig. Das heißt aber nicht, dass es nicht schon vorher besondere Erlebnisse gibt: „Ich bin regelmäßig für den Notverkehr unterwegs, wenn mal ein Zug ausfällt.“

(5) Was die Arbeitszeiten angeht, arbeitet Bergmann acht bis zehn Stunden zu den unterschiedlichsten Zeiten rund um die Uhr. Der Beruf erfordert daher 19: „Als Fahrer arbeitet man auch mal, wenn andere Leute frei haben“, sagt er. „Ich selbst fahre eigentlich gerne von mittags bis abends.“

(6) Für den Job ist es laut Bergmann vorteilhaft, gerne mit Menschen in Kontakt zu kommen. Es braucht aber auch Bewusstsein für die eigene Verantwortung, wenn man Kunden sicher über die Straßen und hin zum Zielort geleitet. Gleichzeitig sieht Bergmann im Beruf aber auch eine spannende Möglichkeit für diejenigen Menschen, die neugierig auf große Fahrzeuge sind und gerne noch mehr über das Fahren hinaus lernen möchten. Zumal der Job zu den zukunftssicheren gehört und außerdem Weiterbildungsmöglichkeiten bietet.

*naar: Niederrhein Nachrichten, 3.2021*

## Tekst 5 Kontrolle über 17 Tonnen

---

- 1p 15 Was sagt der 1. Absatz über Tom aus?
- A Er bastelte schon vor seiner Ausbildung an Autos herum.
  - B Er hat schon mehrere Berufsausbildungen vorzeitig abgebrochen.
  - C Er ist mit seiner Ausbildung voll zufrieden.
  - D Er kommt schneller durch die Ausbildung als gedacht.
- 2p 16 Geef van elk van de onderstaande beweringen aan of deze wel of niet overeenkomt met alinea 2.  
Kruis aan 'wel' of 'niet' in de uitwerkbijlage.
- 1 Tom rijdt op een vast traject.
  - 2 Tom vindt de omgang met passagiers erg prettig.
  - 3 Tom vindt het geweldig om met een zwaar voertuig te rijden.
  - 4 Tom ontwikkelt zich in zijn werk op meerdere gebieden.
- 1p 17 Welcher Titel passt zum 3. Absatz?
- A Dienstplan und Routen
  - B Freundschaft unter Kollegen
  - C Lange Arbeitstage
  - D Mehr als nur fahren
- 1p 18 Was bezeichnet Tom als ein besonderes Erlebnis? (4. Absatz)
- A dass er auf derselben Strecke immer Neues entdeckt
  - B dass er manchmal auch Bahnpassagiere im Bus hat
  - C dass er seit Kurzem ohne Begleitung fahren darf
- 1p 19 Welches Wort passt im Sinne des Textes in die Lücke im 5. Absatz?
- A Flexibilität
  - B Kreativität
  - C Teamgeist
- 1p 20 In alinea 6 worden vooral positieve kanten van het beroep van buschauffeur genoemd.  
→ In welke zin staat een serieuze eis voor het vak?  
*Schrijf de eerste twee Duitse woorden van die zin op in de uitwerkbijlage.*

### Keine Lust auf die Feuerwehr



Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau zu sein, klingt für viele wie ein Traum. Doch manche Leute haben keine Lust darauf. Zu ihnen gehört Thomas Marter aus dem Ort Grömitz in Schleswig-Holstein. Und trotzdem trägt Thomas Marter nun eine Feuerwehr-Uniform. Das hängt damit zusammen, dass in Grömitz nicht genug Leute freiwillig bei der Feuerwehr mitmachen. Deswegen hat der Ort nun acht Männer dazu gezwungen. Der Bürgermeister sagt: „Wir müssen sicherstellen, dass bei Bränden jemand kommt.“ Deswegen übt Thomas Marter nun, wie er schnell in die Uniform kommt, wie er eine Drehleiter hochklettert und wie er sich abseilen kann. All das lernt er am Abend nach der Arbeit und am Wochenende. „Man muss eine Menge Freizeit opfern“, sagt er. Thomas Marter findet die Arbeit der Feuerwehr wichtig. „Ich finde es toll, dass es sie gibt, aber für mich ist das eben nichts“, sagt er. „Ich bin kein Feuerwehrmann.“

*naar: Westfalenpost, 20.11.2019*

## Tekst 6 Keine Lust auf die Feuerwehr

---

- 1p 21 In de Duitse plaats Grömitz had de vrijwillige brandweer te weinig brandweerlieden.  
→ Welke oplossing werd voor dit probleem bedacht?  
*Beantwoord deze vraag in het Nederlands.*

### Herz-Rasen

Weltmeisterschaften sind oft Wegmarken des eigenen Lebens: Man erinnert sich genau an große Spiele und Turniere und daran, wo, mit wem und mit welchen Gefühlen man sie erlebt hat. Das sind unvergessliche Momente, die viele Leser im Rahmen der Serie „Herz-Rasen“ in unseren Zeitungen und auf [lokalkompass.de](http://lokalkompass.de) anrührend, hintergründig und witzig beschrieben haben. Der Klartext-Verlag hat aus den Erinnerungen unter dem Titel „Herz-Rasen“ ein Buch gemacht. Lesen Sie selbst.

*naar: Klever Wochenblatt, 30.05.2018*

## Tekst 7 Herz-Rasen

---

- 1p 22 Wat wordt in het boek "Herz-Rasen" beschreven?
- A bijzondere spelsituaties tijdens grote sporttoernooien
  - B de manier waarop mensen belangrijke sportwedstrijden hebben beleefd
  - C een uitslagenoverzicht van sportwedstrijden op wereldkampioenschappen
  - D het gevaar dat sporters lopen bij grote inspanningen tijdens wedstrijden

### Die Zeit nach den Prüfungen

**Abschluss geschafft. Jetzt winkt die große Freiheit. Oder doch ein Haufen Sorgen? Druck? Ungewissheit? Laura ist in dieser Lage. Sie beschreibt, wie sie sich jetzt fühlt.**

(1) „Nach dem Abschluss erst mal Reisen.“ Ich weiß nicht, wie oft ich diesen Satz schon gesagt oder von anderen gehört habe. Ernst gemeint habe ich das immer. Auch wenn es meist eher eine Beruhigung für besorgte Verwandte oder auch für mich selbst war. Denn man hört doch immer, dass Reisen so wichtig ist. Dass man viel über sich selbst lernt und dass es wichtig für das restliche Leben ist.

(2) Der Abschluss ist geschafft. Jetzt ist also die große Freiheit, von der ich immer nur eine ungenaue Vorstellung hatte. In der ich aber immer irgendwie überglücklich und zufrieden an einem fernen Strand in den Sonnenuntergang blinzele. Dass man an diesen fernen Strand erst mal hinkommen muss und dafür mehr als nur angespartes Taschengeld braucht, das wird mir erst jetzt klar.



(3) Druck wird auch von außen ausgeübt. Allerdings sehr nachsichtig. Man hat ja gerade den Abschluss hinter sich und darf sich mal eine Auszeit gönnen. „Aber“ ... Dieser sanfte Druck ist nett gemeint und äußert sich in Links zu Websites, wo Studiengänge aufgeführt werden. Oder mit der Frage „ ... könnte das nicht was für dich sein?“.

(4) Es ist nicht so, dass ich mich beschweren könnte über meine Situation: Ich kann machen, was ich will. Ich kann bis Sonnenaufgang unterwegs sein. Ich kann endlich mal wieder Freunde besuchen. Ich kann ein ganzes Buch am Tag lesen und so viele Festivalbändchen wie ich will um mein Handgelenk ansammeln.

**(5)** Das klingt alles gut. Aber es ist alles nur kurzfristig. Ich glaube, die Schulzeit hat mir zwar ein sehr breites und oberflächliches Allgemeinwissen vermittelt. Dadurch weiß man aber noch lange nicht, dass monatelang am See rumliegen auf Dauer auch langweilig wird. Oder dass es ein komisches Gefühl ist, wenn meine Freunde für die nächsten Monate Pläne haben. Ich dagegen weiß gerade mal, welches Buch ich als nächstes anfangen will.

**(6)** Ich habe mir gesagt, dass ich die Schule nicht vermissen werde. Aber im Nachhinein kann man allem etwas Positives abgewinnen. So sehe ich jetzt, dass es auch ein ganz kleines bisschen angenehm war, sich nicht selbst strukturieren zu müssen.

*naar: [www.chilli-freiburg.de](http://www.chilli-freiburg.de), 01.09.2018*

## Tekst 8 Die Zeit nach den Prüfungen

---

- 1p 23 Wieso ist es Laura wichtig, nach ihrem Abschluss eine Reise zu machen? (1. Absatz)
- A Sie kann sich so, nach all dem Prüfungsstress, richtig entspannen.
  - B Sie meint, dass das viel für ihre Zukunft bringen wird.
  - C Sie reist nun mal gern in exotische Länder.
  - D Sie will sich mal wieder mit Freunden im Ausland treffen.
- 1p 24 Welche Aussage über Laura stimmt mit dem 2. Absatz überein?
- A Faulenzen ist ihr liebster Zeitvertreib.
  - B Reisen ist teurer, als sie gedacht hatte.
  - C Sie weiß noch nicht, was sie im nächsten Urlaub machen wird.
- 1p 25 Laura fühlt sich von ihrer Umgebung unter Druck gesetzt. (3. Absatz)  
Warum?  
Lauras Umgebung
- A will nicht, dass Laura ins Ausland fährt.
  - B will, dass Laura Pläne für ihre Zukunft macht.
  - C will, dass Laura wieder nach Deutschland zurückkehrt.
- 1p 26 Was sagt der 4. Absatz über Laura aus?
- A Sie ist enttäuscht, weil sie nicht ins Ausland fahren kann.
  - B Sie ist froh, weil sie bis jetzt alle Festivals besucht hat.
  - C Sie ist unglücklich, weil viele Freunde gerade im Ausland sind.
  - D Sie ist zufrieden, weil sie alles tun kann, was ihr gefällt.
- 1p 27 Über welches Problem spricht Laura im 5. Absatz?
- A Sie hat in der Schule oft nicht gut aufgepasst.
  - B Sie hat nicht gelernt, lange im Voraus zu planen.
  - C Sie langweilt sich in den Ferien immer schnell.
- 1p 28 Laura geeft in alinea 6 toe, dat ze de middelbare school een beetje mist.  
→ Wát precies mist Laura aan de middelbare school?  
*Beantwoord deze vraag in het Nederlands.*

### Jeden Tag schwimme ich zur Arbeit

**Benjamin fährt nicht etwa mit dem Auto, Bus oder dem Fahrrad zur Arbeit – er schwimmt. Der Deutsche schwimmt jeden Tag rund zwei Kilometer flussabwärts zu seinem Arbeitsplatz.**

(1) Je nachdem, wie eilig es der Hobbyschwimmer hat, braucht er zwischen 8 und 25 Minuten für seinen Arbeitsweg. Steigt er aus dem Wasser, gönnt er sich erst mal einen Kaffee in seiner eigenen Bar am Isar<sup>1)</sup>-Ufer, bevor er mit der Arbeit beginnt. Das Autochaos in München kann Benjamin mit seinem ungewöhnlichen Arbeitsweg umgehen. „Am Ufer fahren jeden Tag tausende von Autos, dazu kommen viele Fahrradfahrer“, sagt der Münchner. „Die Busse sind überfüllt, gerade zu den Stoßzeiten.“

(2) Ein weiterer 30 ist das Sightseeing, das der Münchner jeden Morgen genießt. Das Ufer und die Kaimauern beim deutschen Museum, sowie einige europäische Institutionen liegen auf seinem Weg. „Außerdem kann ich unter Brücken durchschwimmen. Die sehen von unten richtig toll aus.“



(3) Dadurch, dass Benjamin seinen Arbeitsweg im Wasser zurücklegt, hat er morgens mehr Zeit. „Im Wasser bekomme ich quasi eine Dusche inklusive, deshalb kann ich später aufstehen. In den Stadtbussen gibt es diese Möglichkeit noch nicht“, sagt der Münchner lachend.

(4) Mit in die Isar nimmt Benjamin seine Arbeitskleidung, sowie sein Laptop und sein Smartphone. „Die trage ich in einer wasserdichten Tasche bei mir.“ Probleme damit hatte er bis jetzt noch keine. „Die Tasche ist vollkommen wasserdicht, deshalb kann ich mühelos meine Sachen darin verstauen und mit ihr schwimmen.“ Mittlerweile hat er auch schon einige Mitschwimmer gefunden, die ihren Arbeitsweg ebenfalls schwimmend zurücklegen.

(5) Benjamin schwimmt so gerne in der Isar, dass er auch bei kühleren Temperaturen den Weg durchs Wasser nutzt. „Dafür habe ich einen kurzen und einen langen Neopren-Anzug“, sagt er. Im Winter hat die Isar kühle vier Grad. Im Sommer ist der Schwimm um Einiges angenehmer. „Momentan hat der Fluss 18,5 Grad, der Spitzenwert letzte Woche lag bei fast 20 Grad. Das ist im Sommer durchaus erfrischend.“ Nach Hause fährt der Münchner jedoch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Taxi. „Die Isar hat eine ziemliche Strömung. Sogar ein Profisportler hat Mühe, die zwei Kilometer gegen den Strom anzukämpfen.“

*naar: [www.radiofm1.ch](http://www.radiofm1.ch), 07.10.2020*

noot 1 Isar: rivier in Oostenrijk en Duitsland, stroomt onder andere door de Duitse stad München

## Tekst 9 Jeden Tag schwimme ich zur Arbeit

---

- 1p 29 Was sagt der 1. Absatz über Benjamin aus?
- A Er hat seine Schwimmzeit auf der Strecke zur Arbeit durch das tägliche Training verbessert.
  - B Er hat sich einen stressfreien Job gesucht.
  - C Er stört sich an Münchens vollen Straßen.
  - D Er versorgt Autofahrer im Stau mit Kaffee aus seiner mobilen Kaffeebar.
- 1p 30 Welches Wort passt im Sinne des Textes in die Lücke im 2. Absatz?
- A Anblick
  - B Ärger
  - C Schritt
  - D Vorteil
- 1p 31 “diese Möglichkeit” (alinea 3)  
→ Welche mogelijkheid bedoelt Benjamin?  
*Beantwoord deze vraag in het Nederlands.*
- 1p 32 Welche Aussage über Benjamin ist richtig? (4. Absatz)
- A Er hat selber eine wasserdichte Tasche entworfen.
  - B Er kennt einige Leute, die auch zur Arbeit schwimmen.
  - C Er lässt Handy und Computer immer auf der Arbeit.
  - D Er trägt spezielle Arbeitskleidung.
- 1p 33 Was sagt Benjamin über das Schwimmen in der Isar? (5. Absatz)
- A Bevor er ins Wasser taucht, misst er die Wassertemperatur.
  - B Er passt seine Schwimmkleidung der Wassertemperatur an.
  - C In den Wintermonaten vermeidet er das Schwimmen so viel wie möglich.
- 1p 34 “Nach Hause ... dem Taxi.” (alinea 5)  
→ Om welke reden?  
*Beantwoord deze vraag in het Nederlands.*

### Wespen-Alarm in München



(1) Bei Jan-Erik Ahlborn steht das Telefon seit Anfang Juli nicht mehr still. Am anderen Ende der Leitung: von Wespen geplagte Münchner. „Wir hatten in dieser Saison schon über 570 Anrufe“, sagt der Wespenberater. Die schwarz-gelben Insekten haben München fest im Griff: In der Stadt gibt es dieses Jahr so viele Wespen wie nie!

(2) Auch Erich Deger und seine Familie sind betroffen – Wespen haben ein Nest im Dach des Hauses gebaut. Bekämpfungsversuche blieben bislang erfolglos. Vielleicht hilft ein Hausmittel: „Wir haben jetzt in der Wohnung Zitronen mit Nelkenspitzen<sup>1)</sup> aufgestellt“, hofft Deger.

(3) „Bedingt durch das warme Frühjahr haben wir ein besseres Wespenjahr als in den letzten Jahren“, so Ahlborn. „Außerdem haben die Wespen Hunger, denn im ganzen Stadtgebiet gibt es kaum noch blühende Pflanzen. Das führt dazu, dass die Wespen vermehrt zu ungeliebten Gästen bei Grillfesten und in Gärten werden.“ Weil es in München kaum Beratungsstellen gibt, kommt Ahlborn jedes Mal ganze 70 Kilometer angefahren, um zu beraten und Nester umzusetzen.

(4) Der Tierschützer ist alarmiert: „Wir helfen, wo es geht. Aber es ist einfach zu viel. Wespen müssen sterben, weil es kaum Experten gibt, die helfen können.“ Viele Leute bekämpfen die Nester mit Chemie. Aus Ahlborns Sicht ein Skandal: „Die Tiere sind sehr wichtig für die Umwelt. Wir haben 80 Prozent Insektensterben! Je mehr Insekten sterben, desto mehr leiden auch Insektenfresser darunter.“

(5) Nester dürfen nur mit Erlaubnis der Naturschutzbehörde der Stadt entfernt werden. Der Kunde braucht also eine 39. Wespen stehen laut Paragraph 39 Bundesnaturschutzgesetz unter Schutz: man sollte sie nicht „ohne vernünftigen Grund“ töten.

*naar: Tageszeitung München, 15.08.2018*

noot 1 Nelkenspitzen: kruidnagels (specerij/smaakmaker voor in gerechten)

## Tekst 10 Wespen-Alarm in München

---

- 1p 35 Welche Frage über die Wespenplage wird im 1. Absatz **nicht** beantwortet?
- A Können Leute, die von der Wespenplage betroffen sind, sich irgendwo melden?
  - B Ist die Wespenplage größer als in anderen Jahren?
  - C Was ist die Ursache für die Wespenplage?
  - D Wo gibt es eine Wespenplage?
- 1p 36 Wieso hat die Familie Deger sich bei der Wespenbekämpfung für ein Hausmittel entschieden? (2. Absatz)
- A Sie hat diesen Tipp von einem Wespenberater bekommen.
  - B Sie vertraut den Methoden der Imker nicht mehr.
  - C Sie will die Wespen unbedingt auf umweltfreundliche Weise verjagen.
  - D Sie will es mal ausprobieren, da andere Methoden nicht funktionierten.
- 2p 37 Geef van elk van de onderstaande beweringen aan of deze wel of niet overeenkomt met alinea 3.  
Kruis aan 'wel' of 'niet' in de uitwerkbijlage.
- 1 De wespen laten zich dit jaar gemakkelijker bestrijden dan anders.
  - 2 De wespenoverlast wordt versterkt door een gebrek aan natuurlijke voedselbronnen voor de wespen.
  - 3 De stad München gaat meer hulp- en adviespunten voor wespenoverlast inrichten.
- 1p 38 Welche Aussage über Jan-Erik Ahlborn ist richtig? (4. Absatz)
- A Er begrüßt es, wenn Wespennester mit Gift behandelt werden.
  - B Er fordert mehr Geld für Naturgebiete in Deutschland.
  - C Er hat im Moment mehr Arbeit, als er schaffen kann.
  - D Er setzt Tiere ein, um Wespen zu vertreiben.
- 1p 39 Welches Wort passt im Sinne des Textes in die Lücke im 5. Absatz?
- A Auskunft
  - B Empfehlung
  - C Zustimmung

## Dürfen Kinder bei Freunden alles essen?



**Einen Berg Süßigkeiten und jede Menge Eiscreme: Wenn Kinder bei Freunden eingeladen sind, dürfen sie oft vieles essen, was zu Hause nicht erlaubt ist. Sollten Eltern das zulassen?**

Die Antwort: Auch wenn es manche Eltern ärgert, ist es in Ordnung, wenn an anderen Orten beim Essen mal Ausnahmen gelten. „Dazu zählen Besuche bei Freunden und bei den Großeltern oder auch der Urlaub“, sagt Sozialpädagogin Isabelle Dulleck. Anderes Essen, andere Regeln: So etwas macht für Kinder schließlich auch den Reiz an Urlauben oder Besuchen aus.

Die Sorge, dass die Kinder dann auch zu Hause permanent die Grenze überschreiten wollen, ist meist unbegründet. Tochter oder Sohn verstehen schnell: Bei Oma und Opa ist mehr möglich als zu Hause. Allerdings sind es am Ende meist die Eltern, die mit den Konsequenzen umgehen müssen.

*naar: [www.sueddeutsche.de](http://www.sueddeutsche.de), 02.07.2018*

## Tekst 11 Dürfen Kinder bei Freunden alles essen?

---

- 1p 40 “Dürfen Kinder bei Freunden alles essen?” (titel)  
Welk antwoord wordt hierop gegeven in de tekst?
- A Ja, kinderen kunnen er zo zelf achter komen dat ze last krijgen van te veel snoep.
  - B Ja, ouders mogen dan best een ander eetpatroon bij hun kinderen accepteren.
  - C Nee, kinderen moeten leren zich daar aan dezelfde regels te houden als thuis.
  - D Nee, ouders moeten ingrijpen zodra hun kinderen te veel of ongezonde dingen te eten krijgen.

---

### Bronvermelding

*Een opsomming van de in dit examen gebruikte bronnen, zoals teksten en afbeeldingen, is te vinden in het bij dit examen behorende correctievoorschrift, dat na afloop van het examen wordt gepubliceerd.*